

# Aktionärsschlaf

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Schlaft ihr gut auf eu-ren Kis-sen, wollt auch im Grun-de gar nicht wis-sen, wie die Pro-fi-te so ent-stehn, so-lan-ge sie nicht ab-wärts gehn? Sitzt ihr auf eu-ren Pa-ke-ten, lasst euch nicht vom Ge-wis-sen kne-ten, seht euch im Spie-gel, wie ihr lacht, so-lan-ge ihr Ge-win-ne macht? Drückt euch denn gar nichts auf den Ma-gen, könnt ihr al-les gut er-tra-gen, so-lang es an der Bör-se stimmt, nicht eu-er Geld Kurs ab-wärts nimmt? Lasst ihr den Vor-stand tun und las-sen, so-lang euch die Ge-win-ne pas-sen und fragt auch nicht, wo komm' sie her, und der Pro-fit wird im-mer mehr?

## Refrain

Ein Ak-tio-när er-war-tet stets und im-mer mehr, dass der Bör-sen-kurs steil durch die Dec-ke geht. Dass es so wär, träumt gern der Akt-io-när, wenn es tat-säch-lich doch nur in den Ster-nen steht.

2. Liegt keine Last auf eurem Rücken,  
kann euch nichts das Gewissen drücken,  
solange nur der Kurs nicht fällt  
vermehrt sich so gern euer Geld?  
Und stellt ihr lieber keine Fragen,  
damit euch Antworten nicht plagen -  
wollt nichts erfahren, um keinen Preis?  
Was keiner weiß, macht keinen heiß?

Seid ihr im Grunde ganz zufrieden,  
darüber, wie die Dinge liegen,  
wenn man Kritik nur ignoriert,  
und so kein' Kursverlust riskiert?  
Was wollt ihr überhaupt erfahren?  
Wo kann man sonst noch Kosten sparen?  
Und seid allein darauf gespannt,  
ist der Gewinn exorbitant?

*Refrain*

3. Plagt euch, wenn durch euch Menschen sterben?  
Und sagt ihr gar nicht euren Erben  
was vom Gewinn noch übrig bleibt,  
wenn man die Gier stark übertreibt?  
Bestätigt jeden Vorstandsposten,  
solange die euch nicht viel kosten,  
seht nur beim Blick auf die Bilanz,  
sie ist gelungen voll und ganz.

Doch Unternehmen und Konzerne,  
haben es mitnichten gerne,  
wenn man in der Presse liest,  
was die Laune schwer vermiest:  
Drücken Schlagzeilen das Klima,  
ist das ganz und gar nicht prima,  
weil der Kurs womöglich fällt  
und das kostet richtig Geld.

*Refrain*

4. Also nur auf Gewinnen trinken,  
beachte: Geld kann niemals stinken.  
Doch liegt der gute Ruf im Dreck,  
hilft dieser Satz nicht drüber weg.  
Setzt eure Macht und eure Kräfte  
nur ein für saubere Geschäfte,  
und zieht der Vorstand da nicht mit,  
dann werdet ihn am besten quitt.

Macht euch gelegentlich auch Sorgen,  
wie sich der Kurs entwickelt morgen,  
wollt ihr dann gleich, droht da ein Crash  
eure Gewinne alle cash?  
Wer soll euch dann die Kohle geben,  
ist nichts mehr da zum Überleben,  
kriegt ihr von keinem mehr was bar,  
steht ihr mit leeren Händen da.

### *Refrain*

© 2020 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/62-zeitzeugnisse/aktion%C3%A4rsschlaf/>  
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/NF9NLhF9cdw>